COM\_SCM\_004

# Leitfaden für Lieferantenmanagement

## Einleitung

Das Lieferantenmanagement ist ein kritischer Bestandteil der Unternehmensführung, der die Qualität, Nachhaltigkeit und Compliance innerhalb der Lieferkette sicherstellt. Dieser Leitfaden bietet einen umfassenden Überblick über die Gestaltung eines effektiven Lieferantenmanagements, mit einem besonderen Fokus auf Compliance-Regelungen sowie finanziellen und Qualitätsaspekten.

## Grundsätze für Lieferanten und Lieferantinnen

Die Auswahl und Zusammenarbeit mit Lieferanten und Lieferantinnen basiert auf festgelegten Grundsätzen, die sicherstellen, dass alle Beteiligten nach denselben ethischen, nachhaltigen und qualitativen Standards handeln.

* **Ethik**: Lieferanten und Lieferantinnen müssen sich zu höchsten ethischen Standards bekennen. Dies umfasst die Einhaltung von Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungsgesetzen, Fairness im Wettbewerb und die Vermeidung von Interessenkonflikten.
* **Nachhaltigkeit**: Lieferanten und Lieferantinnen sind verpflichtet, Umweltschutzmaßnahmen zu ergreifen und soziale Verantwortung zu übernehmen. Dies beinhaltet die Einhaltung von Umweltstandards, die Förderung von Recycling und die Verwendung nachhaltiger Ressourcen sowie faire Arbeitsbedingungen.
* **Compliance**: Die Einhaltung aller relevanten lokalen und internationalen Gesetze und Vorschriften ist unerlässlich. Dies betrifft insbesondere Arbeitsrechte, Gesundheits- und Sicherheitsstandards sowie den Schutz von geistigem Eigentum.
* **Qualität**: Lieferanten und Lieferantinnen müssen die vereinbarten Qualitätsstandards erfüllen und sich kontinuierlich um Verbesserungen bemühen. Dies schließt die Einhaltung von Spezifikationen, die Zuverlässigkeit von Produkten und Dienstleistungen sowie die Bereitschaft zur Durchführung von Qualitätsaudits ein.
* **Finanzielle** **Stabilität**: Eine solide finanzielle Basis ist entscheidend, um eine zuverlässige Lieferkette zu gewährleisten. Lieferanten und Lieferantinnen müssen finanzielle Stabilität nachweisen, um das Risiko von Unterbrechungen zu minimieren.

## Neuanlage von Lieferanten und Lieferantinnen

Die Aufnahme neuer Lieferanten und Lieferantinnen in die Lieferkette ist ein mehrstufiger Prozess, der sicherstellt, dass nur qualifizierte und zuverlässige Partner:innen ausgewählt werden.

* **Schritt 1**: Vorauswahl. Potenzielle Lieferanten und Lieferantinnen werden anhand ihrer Fähigkeit, die oben genannten Grundsätze zu erfüllen, sowie ihrer Kapazität, Zuverlässigkeit und Marktreputation vorausgewählt.
* **Schritt 2**: Bewertung und Due Diligence. Eine gründliche Bewertung der Geschäftspraktiken, finanziellen Stabilität, Compliance-Records und Qualitätsmanagementsysteme des Lieferanten oder der Lieferantin wird durchgeführt. Dies kann Besuche vor Ort, Audits und die Überprüfung von Referenzen umfassen.
* **Schritt 3**: Vertragsverhandlungen. Nach erfolgreicher Bewertung werden die Geschäftsbedingungen ausgehandelt. Dies beinhaltet Preise, Lieferbedingungen, Qualitätsstandards, Compliance-Anforderungen und Vertragsstrafen bei Nichteinhaltung.
* **Schritt 4**: Onboarding und Integration. Nach Vertragsabschluss wird der oder die Lieferant:in in die internen Systeme integriert. Dies umfasst die Einrichtung in ERP-Systemen, die Schulung zu spezifischen Anforderungen und die Etablierung von Kommunikations- und Berichtswegen.

**>>>Leitfaden Lieferantenmanagement Formulare lang
(COM\_SCM\_004\_A)**

## Schlussfolgerung

Ein effektives Lieferantenmanagement ist entscheidend für den Erfolg eines Unternehmens. Durch die Einhaltung der dargelegten Grundsätze und Prozesse können Unternehmen sicherstellen, dass ihre Lieferanten und Lieferantinnen den höchsten Standards in Bezug auf Ethik, Compliance, Qualität und Nachhaltigkeit entsprechen.